

Herzlichen Glückwunsch Bernhard Stilke!

Im Gespräch mit Bernhard Stilke wird schnell deutlich: Der persönliche Einsatz für die Belange von Natur- und Umweltschutz prägt ihn seit jeher. Aus seiner Zeit als Lehrer berichtet er als erstes über Fledermausquartiere, die er mit seinen Schülerinnen und Schülern angelegt hat, als Kreistagsabgeordneter im Landkreis Lüneburg war er Vorsitzender des Umweltausschusses, die Nuklearkatastrophen von Harrisburg und Tschernobyl haben ihn im aktiven Protest gegen die Nutzung der Atomkraft bestärkt. - Dem BUND trat er 1999 bei, ließ sich sofort in den regionalen Vorstand wählen und wurde dessen Kassenwart. Seitdem ist er aus der Arbeit unseres BUND-Regionalverbandes nicht mehr wegzudenken.



Foto: privat

Für ihn steht dabei immer die regionale Arbeit in Lüneburg, im Landkreis, im BUND-Regionalverband im Vordergrund. Der Erhalt und die Entwicklung des Naturschutzgebietes Kalkberg in Lüneburg liegt ihm sehr am Herzen. Dafür hat er sich eingesetzt, dort ist er oft anzutreffen, sei es zu Planungs-Gesprächen mit unseren BUND-Ehren-

amtlern, beim Ausmisten des Ziegenstalls oder wenn Aktionen zum Entkusseln der Kalkberg-Hänge anstehen. Bei einem Spaziergang durch das Ökologiezentrum im Radbrucher Forst (heute: Naturerlebniswerk) kommt er, der Nüchtern-Nachdenkliche, manchmal regelrecht ins Schwärmen, berichtet von den wundervollen Augenblicken, wenn im Sommer plötzlich tausende von Fledermäusen ausschwärmen, kann aber auch enthusiastisch Einzelheiten vertraglicher Verästelungen beim Erwerb des Areals darlegen.

Er ist im BUND-Regionalverband zuständig für die Betreuung der (meist jugendlichen) Mitarbeitenden, die im Rahmen eines Freiwilligendienstes einige Monate oder länger bei uns tätig sind. Und er war über viele Jahre (und ist es noch!) für den BUND politisch aktiv: als beratendes Mitglied im Umweltausschuss des Kreistages, im Klimaneutralausschuss, im Endlagerausschuss (dessen Bildung er übrigens angeregt hatte), im Umweltausschuss der Gemeinde Bardowick, im kreisübergreifenden Wasserforum Region Lüneburg e. V., im Biosphärenreservat Elbtalau bei der Planung und Umsetzung von Deichbauprojekten oder der Planung von Arbeiten im Deichvorland. Im Gespräch über politische Themen merkt man ihm sein Engagement, die ausgeprägte Fachkenntnis, die lange, wertvolle Erfahrung in vielen Arbeitsgebieten an.

Renate Backhaus, ehemalige BUND-Landesvorsitzende, erinnert sich an eine charakteristische Situation: "Die Sparkassenstiftung hatte sich bereit erklärt, den Bau von Nistkästen für Vögel finanziell zu fördern. Bernhard hat dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das Projekt zu verwirklichen: von der Entwicklung der Bausätze über die handwerkliche Unterstützung durch die Loewe-Stiftung bis zur Werbung, um die Nistkästen in die Gärten in Lüneburg und Umgebung zu bringen. Ohne ihn hätten wir nicht einige Jahre mit neuen Ideen und Vorschlägen erfolgreich für dieses Projekt werben können."

Anfang Mai feierte er seinen 75. Geburtstag. Und er hat sein Amt als Kassenwart bei der letzten BUND-Mitgliederversammlung des Regionalverbandes in jüngere Hände, an Jens Dreves, übergeben. Die Finanzen sind geordnet, der BUND kann weiter solide wirtschaften - und natürlich auch weiter mit Bernhard Stilke. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Bernhard!

Wolfgang Reimers